

Mit Auszahlung der Gewinne 4ter Classe der von Ihro Churfürstl. Durchl. zu Sachsen, zum Besten der allgemeinen Armen-, Waisen- und Zuchthäuser gnädigst angeordneten 34sten Lotterie, wird den 4. Juny d. J. gegen Zurückgabe des Originallooses, und anders nicht, der Anfang gemacht. Kann der Interessent aber die Bezahlung desselben nicht erhalten: so hat sich derselbe während der im 9ten Artikel des Plans bestimmten 6 wöchentlichen Frist von dem bey dieser Classe in den Listen bestimmten Zahlungs-Termin an gerechnet, und zwar: wenn das Loos aus einer Subcollection ist, bey dem Hauptcollecteur, ist es aber aus einer Hauptcollection, bey der Lotterie-Haupt-Expedition mit Einsendung oder Vorzeigung des Original-Looses schrift-

Die Loose zur Fünften Classe, deren Ziehung den 4. July d. J. geschieht, müssen bey Verlust derselben 8 Tage vorher mit 4 Thlr. 4 Gr. mit Inbegriff des Aufgeldes erneuert werden.

Dresden, am 15. May 1804.

Churf. Sächs. Armen-, Waisen- und Zucht-Haus-Lotterie-Haupt-Expedition.

Mit hoher Erlaubniß wird Endeßgenannter Sonntags den 27. May h. ai. die Ehre haben, einem hochgeehrtesten Publico einen Luftballon aufsteigen zu lassen. Dieser Ballon ist mit der daran hängenden Gondel und Parachute 50 Fuß hoch und 66 Fuß im Umkreis, die Gondel mit dem Parachute löst sich, wenn der Ballon in die Höhe gestiegen ist, durch eine angebrachte mechanische Maschine von selbst und kommt sachte auf die Erde, im Parachute ist ein lebendiges Thier angebracht. Standespersonen zahlen auf dem ersten Plage nach Belieben, der 2te Platz zahlt 2 gr., der 3te 1 gr. Man erbittet sich zahlreichen Zuspruch und versichert, daß ein geehrtes Publicum zufrieden seyn soll. Plauen am 23. May 1804.

Fontaine.

Logirt im goldnen Löwen.

Den 24. d. ist von dem Straßberger Thore an durch die Fleischbank bis am Markt ein Linonhemdchen mit Spitzen verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird ersucht, solches gegen ein verhältnißmäßiges Douceur im Int. Comt. abzuliefern.

Vom 17. bis 23. May sind gebohren:

7 Kinder in der Stadt, worunter 1 unehel.

Gestorben:

- 1) Fr. Johanne Dorothee, Herrn Christian Heinrich Schwarzens, Bürg. und Baumwollenswaarenhändlers allh. hinterl. Wittwe, geb. Friedrichin von hier, 59 Jahre, 6 Mon. alt.
- 2) Fr. Christiane Sophie, Christian Gottfried Gerstenbergers, Bürg. und Maurers Ehefrau, geb. Ilmerin von hier, 59 Jahre, 4 $\frac{2}{3}$ Mon. alt.
- 3) Johann George Schneider, Bürg. und Maurer allh. ein Wittwer, 73 Jahre alt.
- 4) Mstr. Johann Adam Luck, Bürg. und Leinw. allh. Zwillingss-Söhnchen.
- 5) 1 erwachsene Person, und 6) 1 Kind vom Lande.

Das Sonnabend- und Sonntagsbacken haben:

Mstr. Päß in der Neustadt, und Mstr. Töpfer im untern Steinwege.

Das Wochenbacken:

Mstr. Eichhorn in der Straßberger Gasse, und Mstr. Franz im untern Steinwege.

Getraide-Preiß hiesiger Stadt:

Ao. 1804. d. 19. May	Gut.			Mittelmäßig.			Gering.		
	Thlr.	Gr.	Pf.	Thlr.	Gr.	Pf.	Thlr.	Gr.	Pf.
Waizen	1	18	—	1	16	—	1	13	—
Korn	1	6	—	1	4	—	1	3	—
Gerste	1	1	—	—	21	—	—	20	—
Hafer	—	15	6	—	14	6	—	—	—

Fleisch-Taxe pr. Pfund: Rindfl. 2 gr, 2 pf. Schweinefl. 3 gr, Schöpfl. 2 gr, Kalbfl. 1 gr, 4 pf.